

Große Brandschutzübung an der HS Weyer

Mit Blaulicht und Folgetonhorn kam die FF Weyer am Donnerstag, 3. Juli 2014, zum Einsatzort HS Weyer. Ein Löschtankfahrzeug und die neue Hebebühne wurden in den Einsatz geschickt und von 8 Mann profimäßig bedient. Die Annahme war, dass im ersten Stock der Schule mehrere Kinder und eine Reinigungsdame durch gefährliche, dichte Rauchentwicklung vom Fluchtweg über das Stiegenhaus eingeschlossen sind. Die Rettung erfolgte vom ersten Stock über die Hebebühne und nach geglücktem Absetzen auf der Erde gab es dann „Wassermarsch“ auf Schuldach und Innenhof.

Der zweite Teil der Brandbekämpfungsübung galt der Erstwehr bei Grillfeuer, Küchenbrand und Explosion durch Brandbeschleuniger. Dabei konnten die Kinder den Umgang mit Feuerlöschern trainieren und erfuhren über die verheerenden Folgen durch Wasserlöschung bei Ölbränden. Mit Brandschutzdecken kann jeder kleine Brand in Pfannen oder ähnlichem gelöscht werden und darüber staunten alle Schüler. Die Mutigen unter ihnen zeigten ihre Geschicklichkeit. Dass sich mancher Jugendliche für die Feuerwehrkids nun interessiert, freut natürlich Einsatzleiter Kommandant HBI Horst Maderthaner. Direktor Franz Egger bedankte sich herzlich für die Rettung, die Vorführung und für den Unterricht bei der ganzen Feuerwehrkameradschaft. Eine freiwillige Dienstleistung für die Jugend – dafür gehört allen Wehrmännern der FF Weyer ein kräftiger Applaus.



